



Neuer Kurs in Berlin: **Sozialpsychiatrische Zusatzausbildung (SPZA)** ab Januar 2025

Ab Januar 2025 wird in Berlin ein **neuer Zertifikatskurs** der Sozialpsychiatrischen Zusatzausbildung angeboten. In dem Kurs werden Basiswissen zur **Orientierung im psychiatrischen Alltag und Handlungskompetenz** in unterschiedlichen Problemlagen auf Grundlage einer gemeindepsychiatrischen Perspektive vermittelt. Die Ausbildung dauert 2,5 Jahre und umfasst 800 Unterrichtseinheiten.

Lerninhalte sind:

Grundlagen sozialpsychiatrischer Arbeit

- Selbst- und Fremdwahrnehmung
- Kontaktaufnahme und Kommunikation
- Beziehungsgestaltung zum/zu Klient*innen
- Ressourcen- und Selbsthilfeorientierung
- Empowerment, Recovery
- Krisenintervention und Deeskalation

Entstehung, Erscheinungsbild und Verlauf psychischer Störungen

- Verständnis von Krankheit als Störung und Bewältigungsversuch
- Umgang mit Diagnosen und deren Klassifikationen:
- Psychosen
- Manie und Depression
- Persönlichkeitsstörungen
- Abhängigkeitserkrankungen
- Hirnorganische Störungen
- Belastungs- und psychosomatische Störungen

Sozialpsychiatrische Angebote und Behandlung

- Psychotherapie
- Therapeutisches Milieu und Patientenorientierung
- Pharmakotherapie
- Assistenz und niedrigschwellige Hilfen zu Arbeit und Beschäftigung
- Selbsthilfe- und Angehörigengruppen
- für Kinder psychisch kranker Eltern
- für Menschen mit interkultureller Geschichte
- Umgang mit Zwang und Gewalt
- ambulante Behandlungsangebote
- Psychoseseminar und Psychoedukative Gruppen

Berufliche Rollen, Teamarbeit und Organisationsentwicklung

- Interdisziplinäre Zusammenarbeit
- Organisationsentwicklung und Führungsstil
- Supervision, Intervention und kollegiale Beratung
- Kooperation und Arbeitsorganisation

Gemeindepsychiatrischer Verbund und rechtliche Rahmenbedingungen

- Vernetzung im psychosozialen Arbeitsumfeld
- Kooperation, Koordination und Steuerung in der Gemeindepsychiatrie
- Trialogische Zusammenarbeit
- Neue Formen einrichtungsübergreifender Finanzierung
- Unabhängige Beschwerdestellen, Besuchskommission
- Gesetzliche Normen und Rechtsansprüche

Geschichte der Psychiatrie und deren Auswirkungen in der Gegenwart

Der Kurs hat vor allem die regionale Versorgungslandschaft der Sozialpsychiatrie in Berlin zum Gegenstand, bzw. derjenigen Regionen aus der die Teilnehmenden kommen (z.B. Brandenburg). Ein wesentlicher Bestandteil der Ausbildung ist das Praktikum, das den Teilnehmenden die Möglichkeit eröffnet, durch Erweiterung und Wechsel der Perspektive, theoretisch und praktisch wertvolle Erfahrungen zu gewinnen.

Voraussetzung für die Teilnahme am Kurs sind eine abgeschlossene Berufsausbildung sowie eine mindestens einjährige Berufstätigkeit.

Der neue Kurs der Sozialpsychiatrischen Zusatzausbildung wird im Januar 2025 am Kursort Berlin starten. In den 2,5 Jahren Ausbildungszeit ist monatlich jeweils ein zweitägiger Termin im Umfang von 12 Unterrichtsstunden angesetzt (Freitag und Samstag). Dies ermöglicht auch Interessierten, die außerhalb von Berlin leben, die Teilnahme am Kurs. Die Kosten für die gesamte Zusatzausbildung betragen:

- 3.655,- Euro zzgl. 255,- Euro Anmeldegebühr für Nicht-Mitglieder der DGSP
- 3.648,- Euro zzgl. 152,- Euro Anmeldegebühr für DGSP-Mitglieder

Träger der Fortbildung ist die Deutsche Gesellschaft für Soziale Psychiatrie (DGSP e.V.).

Die DGSP engagiert sich seit über 50 Jahren aktiv für eine Humanisierung der psychiatrischen Versorgung. Als Fortbildungsanbieter ist die DGSP seit 40 Jahren tätig und verfügt über reichhaltige Erfahrungen in der Fortbildung psychiatrisch Tätiger. Seit 2021 ist das Institut für Aus-, Fort- und Weiterbildung der DGSP zertifiziert durch das Europäische Institut zur Zertifizierung von Managementsystemen und Personal (EQ-ZERT).



Der Kurs wird geleitet von:

Petra Rossmann

Dipl. Pädagogin; M.A. Integrierte Versorgung psychotisch erkrankter Menschen. Leitung Therapeutische Dienste in der Psychiatrischen Universitätsklinik der Charité im St. Hedwig- Krankenhaus, zuvor Leiterin der Beschwerde- und Informationsstelle Psychiatrie in Berlin. Erfahrungen in der Krisenbegleitung im Rahmen der Wohnungslosenhilfe und im Antigewaltbereich.

Michael Webers

Dipl. Sozialarbeiter/Sozialpädagoge; Dipl. Sozialmanager. Geschäftsführender Vorstand KommRum e.V. Erfahrung im öffentlichen Gesundheitsdienst, Erfahrung in klinischer Sozialarbeit, Lehrveranstaltungen im Bereich Migration und Fluchterfahrung.

Kontakt:

(0151) 50 858 991

spza2021@gmail.com

Informationsveranstaltungen finden statt:

am 14.8.24 von 18 – 19 Uhr digital

am 16.10.24 von 18 – 19 Uhr in Präsenz im Offenen Atelier des Alexianer St. Hedwig-Krankenhaus in Berlin und am 20.11.24 von 18 – 19 Uhr digital

Die Kurszeiten sind: einmal pro Monat Freitag 13 – 18 Uhr und Samstag 09 – 16.30 Uhr



Bewerbung bitte bei:

Deutsche Gesellschaft für Soziale Psychiatrie e.V.
Zeltinger Straße 9, 50969 Köln

Tel.: (0221) 51 10 02

Fax: (0221) 52 99 03

info@dgsp-ev.de

www.dgsp-ev.de